**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 22 (1915)

**Heft:** 11-12

**Rubrik:** Fachschul-Nachrichten

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.10.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

schon jetzt öfters in die Lage, Interessenten Auskunft über neue Bezugsquellen zu geben. Durch ihre Beziehungen mit den zahlreichen Firmen verschiedenster Branchen ist sie eher in der Lage, Geschäftsverbindungen zu vermitteln, als dies den Gesandtschaften möglich ist, wenn ihnen kein eigentlicher Konsul oder Handelsagent beigegeben ist, und dies scheint seit dem Tode von Herrn Konsul Sulzberger in London nicht mehr der Fall zu sein. Die Gesandtschaften sind durch die heutige politische Lage sehr stark in Anspruch genommen und können den Handelsbeziehungen unmöglich die ihrer Wichtigkeit angemessene Aufmerksamkeit zuwenden. Eine Handelsagentur in Verbindung mit unserer Filiale dürfte Gewähr dafür bieten, daß eine richtige kaufmännische Organisation geschaffen werden könnte, selbstverständlich unter der Voraussetzung, daß die Bundesbehörden ihr ihre finanzielle und moralische Unterstützung angedeihen ließen. Wie sich die schweizerische Gesandtschaft in London dazu stellen würde, bleibt abzuwarten; doch darf gesagt werden, daß sie schon wiederholt Anfragen für Vertretungsgesuche oder andere, deren Beantwortung ihr schwer fiel, unserer Filiale zur Behandlung und Erledigung überwies, sodaß angenommen werden darf, daß auch sie in der Schaffung einer eigentlichen Handelsagentur eine vielleicht wünschenswerte Entlastung zugunsten der vielen Geschäfte politischer Natur erblicken würde. Sämtliche Mitglieder äußern sich dahin, daß das Projekt der Prüfung wert sei und daß der Beirat unserer Filiale, die Sektion London, sowie weitere interessierte Kreise sich seiner Verwirklichung annehmen sollten. Wenn in England schon jetzt eine schweizerische Handelsagentur bestände, hätten die vielen englischen Firmen, die Vertreter in der Schweiz suchen, sich an diese Agentur und an das englische Generalkonsulat in Zürich wenden können, und es wären dann vielleicht eher Abschlüsse zustande gekommen. Das jetzt gewählte Verfahren ist sehr umständlich, und es hätte sich nach unserm Dafürhalten empfohlen, einen Bevollmächtigten hieher zu senden, um mit den Interessenten zu unterhandeln, anstatt diese zum Besuche einer Warenmesse, die vom 10. bis 24. Mai in London stattfindet, einzuladen. Wir hatten dem englischen Generalkonsulat schon vor Monaten unsere Dienste zur Verfügung gestellt und Offerten übermittelt; doch ist uns nicht bekannt, daß bis jetzt Vereinbarungen perfekt wurden. Der Lokalausschuß und die Geschäftsleitung werden es sich angelegen sein lassen, gemäß den gemachten Vorschlägen die Frage der Errichtung einer Handelsagentur in England in Fluß zu bringen.

Herr Wildberger liest einen Passus aus einem Briefe aus Paris vor, worin es heißt, daß es heute nicht mehr genüge, die französische Sprache schriftlich zu beherrschen, sondern es müsse der Aussprache (Accent) vermehrte Aufmerksamkeit geschenkt werden, ein Wink, den diejenigen, die nach Frankreich zu gehen beabsichtigen, beherzigen mögen.

## Fachschul-Nachrichten

**Zürcherische Seidenwebschule.** Die diesjährigen Schülerarbeiten, die Sammlungen und Websäle, sowie die Seidenspinn- und Zwirnerei können Freitag und Samstag, den 9. und 10. Juli, je von 8—12 und 2—5 Uhr von jedermann besichtigt werden.

Folgende Neuheiten werden im Betrieb sein:

Von der Maschinenfabrik Schweiter A.-G. in Horgen: Eine Doublier-Schuß-Spulmaschine für Kreuzwicklung, Modell 1915.

Von Gebrüder Stäubli in Horgen: Eine Hoch- und Tieffach-Schaftmaschine mit Gegenzug sowie eine für Hoch- und Tieffachbewegung abgeänderte Doppelhub-Schaftmaschine.

Von der Maschinenfabrik Örlikon: Ein stoßfreier elektrischer Webstuhlantrieb.

Der neue Kurs beginnt am 13. September und dauert zehn Monate. Der Lehrplan umfaßt den Unterricht über Rohmaterialien, Schaft- und Jacquardgewebe und in der praktischen Weberei. Für die Aufnahme sind genügende Schulbildung, Übung im Weben sowie das vollendete 16. Altersjahr erforderlich.

Die Anmeldungen sind unter Beilegung der letzten Schulzeugnisse bis 1. September an die Direktion der Webschule in Zürich-Wipkingen zu richten. Gleichzeitig sind auch allfällige Freiplatz- und Stipendiengesuche einzureichen.

Zürich, Juni 1915. Die Aufsichtskommission.

**Verein ehemaliger Seidenwebschüler, Zürich.** Der in der letzten Nummer der „Mitteilungen" erschienenen Protokollnotiz über die Vorstandssitzung vom 17. Mai 1915 fügen wir auf Wunsch des Herrn E. Oberholzer gerne bei, daß die Abfassung der Denkschrift anläßlich des 25jährigen Bestehens unseres Vereins von ihm gemeinsam mit Herrn Jak. Friedrich in Zürich, Mitglied unseres Vereins, besorgt wird.

**Mülhausen i. E.** Der Gemeindeausschuß von Mülhausen hat am 17. Juni beschlossen, auf Ende des Monats die bekannte Chemieschule zu schließen, da die Schülerzahl von normal 60 in der letzten Zeit auf 12 herabgesunken sei und da die finanzielle Belastung für die Stadt zu groß wurde. An der Schule studierten stets zahlreiche Ausländer, die ein höheres Schulgeld bezahlen mußten, ohne welches jetzt der städtische Beitrag von Mk. 23,000 jährlich nicht mehr zum Betrieb genügt.

## Büchertisch

**Ein schweizerisches Exportadreßbuch.** Das Schweizerische Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren, das seit einigen Monaten unter der Oberaufsicht der Handelsabteilung des Politischen Departements und der maßgebenden Verbände des Landes arbeitet, hat es unternommen, ein schweizerisches Adreßbuch für den Export zu erstellen. Es wird eine Liste der produzierenden Exportfirmen und ein nach Gruppen geordnetes Schlagwortverzeichnis der Exportartikel in deutscher, französischer, englischer und spanischer Sprache enthalten. Weitere Sprachen bleiben der Berücksichtigung vorbehalten.

Redaktionskomitee:
**Fr. Kaeser,** Zürich (Metropol), **Dr. Th. Niggli,** Zürich II,
**A. Frohmader,** Dir. der Webschule Wattwil.

Rheinische Seidenstoff-Weberei, Spezialität stranggefärbte, ganzseidene Kleiderstoffe, sucht per bald oder nach dem Kriege einen tüchtigen

**Webermeister.**

Demselben sind mehrere Stuhlmeister unterstellt. Offerten mit Lebenslauf, genauer Angabe der bisherigen Tätigkeit und Gehaltsansprüche unter Chiffre **L. M. 1408** an die Expedition dieses Blattes.

**Für Seidenfabrikanten!**

Ein in allen Gebieten der Seidenstoffabrikation **praktisch erfahrener Mann,** besten Alters, **sucht,** gestützt auf prima Zeugnisse, seinen Leistungen angemessene, **dauernde Anstellung,** sei es als 1407

**Leiter**

einer **Weberei, Disponent, Chef der Ferggstube, Kalkulator** oder als **Stütze des Chefs.** Eintritt nach Uebereinkunft. Prima Referenzen zur Verfügung.

Offerten unter Chiffre **O. F. 5012** an **Orell Füßli-Annoncen, Zürich.**

**Stelle-Gesuch.**

Schweizer, anfangs der 30er Jahre, verheiratet und militärfrei, welcher die Schaft- und Jacquardweberei durch u. durch kennt, im Lohnwesen, Kalkulation und Entwerfen von Neuheiten gut bewandert ist und längere Zeit im Ausland als Weberei- und technischer Leiter tätig gewesen war, **sucht,** gestützt auf sehr gute Zeugnisse und Referenzen, **Stellung als Stütze des Chefs, technischer Leiter, Weberei-Leiter oder Disponent.**

Offerten gefl. unter Chiffre **K. J. 1406** an die Expedition d. Blattes.